

Protokoll des Theorie AKs – Probleme im Uni-Alltag

Datum: 31.5.-1.6.2019		Uhrzeit: 13.30-15.30/ 16-19 Uhr		Ort: Atrium	
AK-Leitung: Moritz Schwarz (Heidelberg Uni)			ProtokollantIn: Luke Flammer		
Nr.	Universität	Name			
1.	Bielefeld	Niklas	Zörkler		
2.	Bochum	Julia	Oberholz		
3.	Erlangen-Nürnberg	Julia	Schechinger		
4.	Essen	Lea	Barkhoff		
5.	Freiburg Uni	Hanna	Kernchen		
6.	Göttingen	Nele	Coordes		
7.	Hildesheim	Marius	Hellmold		
8.	Karlsruhe Uni	Francisco	Pastor Castro		
9.	Köln	Stefan	Reiff		
10.	Köln	Mats	Harmuth		
11.	Leipzig	Simon	Sebastian		
12.	Leverkusen	Tim	Adam		
13.	Münster	Julia	Kocherscheidt		
14.	Schwäbisch Gmünd	Svenja	Bader		
15.	Würzburg	Raphael	Göpfrich		

Protokoll

Austausch über bestehende Probleme:

Köln: Sexismus

Problem: Manche Studenten fühlen sich sexuell belästigt (Bsp. Spiele bei Ersthütte ...),

Lösung: → schwer zu lösen, weil Probleme meist nur im Nachhinein über Dritte angesprochen werden.
→ Versuch offene direkte Ansprache zu erreichen

Würzburg: willkürliche Notenvergabe

Problem: Gewichtung der Mängel teilweise sehr extrem (kleine Fehler werden als drastisch aufgeführt)
Nicht nachvollziehbare Bewertungen (nach Sympathie)

Lösung: → externer Prüfer dazu holen
→ Protokoll des Prüfers anfordern
→ Video (wenn Datenschutz es erlaubt)
→ alle Fälle sammeln und bei Institutsleiter vorlegen → Dozenten „hinterfragen“
→ Kriterien im Voraus verschriftlichen (Erwartungshorizont, Bewertungssystem)

Essen: Exkursion

Problem: Exkursionen, Seminare können auf Grund von Dozentenmangel nicht stattfinden (zu viele neue Studenten für vorhandenes Lehrpersonal)

Lösung: → NC anheben (schon passiert)
→ Blockseminare als Vorschlag

Essen: kein Schwimmbad zur Verfügung

Problem: Kein Institutsnahes Schwimmbad, Entfernung sehr weit → Institut hat kein Geld für Neubau und Land äußert kein Interesse

Lösung: → schwer Einfluss drauf zu nehmen (allgemeines „Schwimmbadsterben“), evtl mit Schulen vereinen und Druck auf Land ausüben
→ über Presse öffentlichen Druck aufbauen

Essen: Qualität der Lehre

Problem: Dozenten wirken unmotiviert, teilweise schlechteres Fachwissen als Studenten

Lösung: → treffen zwischen FS, Professoren & Institutsleiter, um Problem anzusprechen, Fakultätsrat
→ Solange mit viel Nachdruck nächst höhere Instanz ansprechen bis darauf eingegangen wird

Münster: keine Einheit in Kursleistungen

Problem: Kurse die gemeinsames Fach abdecken haben unterschiedliche Ansprüche

Lösung: → Anforderungen mit Studienordnung/Modulhandbuch vergleichen und Änderung fordern

Heidelberg: Vetternwirtschaft

Problem: Nachfolge der Dozentenstelle wird an Ehefrau weitergegeben (diese ist Fachlich nicht qualifiziert genug)

Lösung: → Begründetes Sondervotum beantragen
→ Ähnlicher Fall in Köln mit Berufungskommission verhindert
→ unbequem sein lohnt sich!

Heidelberg: Exkursionsvergabe

Problem: Prioritätensystem funktioniert nicht wirklich

Lösung: → Notfallverfahren
→ mehrere Runden (erst anfragen wie groß Interesse, dann evtl. mehrere Exkursionen im gleichen Bereich anbieten)

Heidelberg: persönliche Differenzen in FS

Problem: Ehemaliges Paar arbeitet nur gegeneinander in der FS

Lösung: → Freud & Leid AK

Paderborn: Bachelor/Master unnötig

Problem: kein Masterplatz an gleicher Uni, Wechsel zwischen Unis trotzdem nicht leichter
Nach M.Ed. eine Promotion in Sport möglich

Lösung: → allgemeines Problem, FS relativ machtlos

Freiburg: Rettungsschwimmer für Referendariat

Problem: Rettungsschwimmer muss in eigener Regie organisiert und gezahlt werden

Lösung: → FS organisiert Kooperation zwischen DLRG o.ä. und Institut

Göttingen: Studienqualitätsmittel fehlen

Problem: Fehlkalkulation mit Geldern, dadurch fehlt es an Studienmitteln

Lösung: → gegen Veruntreuung von Geldern Klagen

Idee für kommende BuFaTa – Jede Uni sollte vertreten sein. Wenn dies nicht möglich ist, dann sollte zumindest die Möglichkeit da sein eine Liste mit ihren Problemen einzureichen.

AK wird fortgeführt